

Siemens Healthineers hebt nach herausragendem erstem Quartal Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 an

Erlangen, 1. Februar 2021 – Die Siemens Healthineers AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2020 abgelaufene 1. Quartal des Geschäftsjahres 2021 bekannt.

Q1 Geschäftsjahr 2021

- Exzellenter Start in das Geschäftsjahr mit 13,3% vergleichbarem Umsatzwachstum gegenüber Vorjahresquartal
- Equipment Book-to-Bill-Verhältnis bei sehr guten 1,16
- Diagnostics mit herausragendem vergleichbarem Umsatzwachstum von 23,5% - signifikanter Umsatzbeitrag aus COVID-19 Antigen-Schnelltests in EMEA und Rückkehr zu Wachstum im Kerngeschäft
- Hohe vergleichbare Umsatzzuwächse bei Imaging mit 9,3% und Advanced Therapies mit 6,3%; sehr gute Entwicklung in EMEA und Asien, Australien
- Hohe Profitabilität: Bereinigte EBIT-Marge steigt gegenüber Vorjahr um 550 Basispunkte auf 19,1%
- Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie steigt auf 0,49 Euro, nach 0,36 Euro im Vorjahresquartal
- Free Cashflow mit 668 Millionen Euro gegenüber Vorjahr weit mehr als verdoppelt

Aktualisierter Ausblick für Geschäftsjahr 2021

- Erwartetes Umsatzwachstum von 8% bis 12% auf vergleichbarer Basis (bisher 5% bis 8%)
- Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie zwischen 1,63 Euro und 1,82 Euro (bisher 1,58 Euro bis 1,72 Euro)

Bernd Montag, Vorstandsvorsitzender der Siemens Healthineers AG:

»Wir sind mit einem herausragenden Quartal in das neue Geschäftsjahr gestartet. Möglich wurde dies durch den unermüdlichen Einsatz des gesamten Siemens Healthineers Teams. Mit unserem umfassenden Portfolio aus Bildgebung und Diagnostik leisten wir wichtige Beiträge, damit die Gesundheitsversorger weltweit diese Pandemie erfolgreich meistern. Damit unterstreichen wir eindrucksvoll unsere gesellschaftliche Relevanz. Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklungen im ersten Quartal erhöhen wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2021.«

Geschäftsentwicklung

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2021	2020	Ist	Vglb. ¹
Umsatzerlöse	3.868	3.587	7,8%	13,3%
Bereinigtes EBIT ²	738	487	52%	
Bereinigte EBIT-Marge	19,1%	13,6%		
Gewinn nach Steuern	437	304	44%	
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie ³	0,49	0,36	37%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,40	0,30	34%	
Free Cashflow ⁴	668	244	174%	

1 Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Zusätzlich sind Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 angepasst.

2 Das bereinigte EBIT ist definiert als Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und -aufwendungen und sonstigem Finanzergebnis, bereinigt um Aufwendungen für portfoliobezogene Maßnahmen, Personalrestrukturierungsaufwendungen sowie zentral getragene Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen (nur vom bereinigten EBIT der Segmente ausgeschlossen).

3 Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie ist definiert als das unverwässerte Ergebnis je Aktie, bereinigt um Aufwendungen für portfoliobezogene Maßnahmen und Personalrestrukturierungsaufwendungen, nach Steuern.

4 Free Cashflow umfasst den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit und die im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Der **Umsatz** entwickelte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 sehr gut und stieg auf vergleichbarer Basis gegenüber einem bereits starken Vorjahresquartal um 13,3 Prozent auf rund 3,9 Milliarden Euro. Zu diesem Wachstum haben alle Segmente beigetragen. Herausragendes Wachstum verzeichnete das Segment Diagnostics, insbesondere getragen durch die hohe Nachfrage nach COVID-19 Antigen-Schnelltests, während das Segment Imaging besonders von einer signifikanten Steigerung bei der Computertomographie profitierte. Aus geographischer Sicht verzeichneten die Regionen EMEA und Asien, Australien zweistellige Wachstumsraten. Auf nominaler Basis stieg der Umsatz insgesamt um rund acht Prozent.

Das **Equipment Book-to-Bill-Verhältnis**, also das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag im ersten Quartal bei sehr guten 1,16.

Das bereinigte EBIT erhöhte sich im ersten Quartal gegenüber einem vergleichsweise schwachen Vorjahresquartal um 52 Prozent auf 738 Millionen Euro. Daraus ergibt sich eine **bereinigte EBIT-Marge** von 19,1 Prozent. Darin enthalten waren auch negative Währungseffekte. Hintergrund der sehr guten Entwicklung war eine herausragende Marge im Segment Imaging und eine signifikante Verbesserung der Profitabilität bei Diagnostics.

Der **Gewinn nach Steuern** stieg im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 44 Prozent auf 437 Millionen Euro. Die Steuerquote lag mit 28 Prozent in etwa auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Für das **bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie** ergab sich ein Anstieg von 37 Prozent auf 0,49 Euro.

Der **Free Cashflow** hat sich im ersten Quartal weit mehr als verdoppelt und erreichte 668 Millionen Euro. Hintergrund war vor allem die gute Ergebnisentwicklung.

Imaging

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2021	2020	Ist	Vglb. ²
Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹	2.319	2.221	4,4%	9,3%
Bereinigtes EBIT ³	542	387	40%	
Bereinigte EBIT-Marge	23,4%	17,4%		

- 1 Die gesamten bereinigten Umsatzerlöse sind die gesamten Umsatzerlöse bereinigt um Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.
 2 Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.
 3 Vorjahreszahlen angepasst gemäß der neuen Definition des bereinigten EBIT.

Das Segment Imaging erzielte im ersten Quartal einen **Umsatz** von über 2,3 Milliarden Euro, was auf vergleichbarer Basis einem sehr guten Zuwachs von mehr als neun Prozent gegenüber dem bereits starken Vorjahreszeitraum entspricht. Alle Bereiche haben im ersten Quartal zu diesem Wachstum beigetragen. Besonders signifikant waren die Zuwächse in der Computertomographie. Regional betrachtet hat der Umsatz auf vergleichbarer Basis in den Regionen EMEA und Asien, Australien erheblich zugelegt.

Die positive Umsatzentwicklung wirkte sich auch auf die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments aus. Diese lag mit einem sehr guten Wert von 23,4 Prozent deutlich über dem vergleichsweise schwachen Niveau des Vorjahresquartals. Darin enthalten waren leicht negative Währungseffekte.

Diagnostics

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2021	2020	Ist	Vglb. ²
Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹	1.183	1.013	16,8%	23,5%
Bereinigtes EBIT ³	137	32	332%	
Bereinigte EBIT-Marge	11,6%	3,1%		

- 1 Die gesamten bereinigten Umsatzerlöse sind die gesamten Umsatzerlöse bereinigt um Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.
 2 Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.
 3 Vorjahreszahlen angepasst gemäß der neuen Definition des bereinigten EBIT.

Das Segment Diagnostics erzielte im ersten Quartal einen **Umsatz** von rund 1,2 Milliarden Euro und wuchs damit auf vergleichbarer Basis um rund 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der herausragende Zuwachs wurde insbesondere getragen durch die hohe Nachfrage nach COVID-19 Antigen-Schnelltests, was sich in der Region EMEA, und hier insbesondere in Deutschland, positiv auf das vergleichbare Umsatzwachstum ausgewirkt hat. Gleichzeitig verzeichnete das Kerngeschäft eine Rückkehr zu Wachstum.

Vor dem Hintergrund der herausragenden Umsatzentwicklung verbesserte sich die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments gegenüber dem Vorjahresquartal signifikant und lag bei 11,6 Prozent.

Advanced Therapies

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2021	2020	Ist	Vglb. ²
Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹	412	404	1,9%	6,3%
Bereinigtes EBIT ³	78	79	-2%	
Bereinigte EBIT-Marge	18,8%	19,6%		

- 1 Die gesamten bereinigten Umsatzerlöse sind die gesamten Umsatzerlöse bereinigt um Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.
 2 Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.
 3 Vorjahreszahlen angepasst gemäß der neuen Definition des bereinigten EBIT.

Das Segment Advanced Therapies verzeichnete im ersten Quartal einen **Umsatz** von 412 Millionen Euro. Dies entspricht einem Wachstum von rund sechs Prozent auf vergleichbarer Basis gegenüber dem starken Vorjahresquartal. Zweistellige Zuwachsraten verzeichneten die Regionen Asien, Australien und EMEA.

Die **bereinigte EBIT-Marge**, die bei 18,8 Prozent lag, wurde durch die positive Umsatzentwicklung gestützt. Dagegen wirkten Effekte im Zusammenhang mit Corindus und deutlich negative Währungseffekte mit 110 Basispunkten.

Überleitung Konzernabschluss

Bereinigtes EBIT

(in Mio. €)	Q1 2021	Q1 2020
Summe Segmente	756	498
Zentrale Posten, Konsolidierungen, sonstige Posten	-18	-11
Bereinigtes EBIT	738	487
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-39	-45
Transaktions-, Integrations-, Mitarbeiterbindungs- und Ausgliederungskosten	-4	-13
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-12	-17
Summe Bereinigungen	-54	-75
EBIT	683	412
Finanzergebnis	-77	7
Gewinn vor Ertragsteuern	606	419
Ertragsteueraufwendungen	-169	-114
Gewinn nach Steuern	437	304

Unverwässertes Ergebnis je Aktie

(in Mio. €)	Q1 2021	Q1 2020
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,40	0,30
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	0,04	0,04
Transaktions-, Integrations-, Mitarbeiterbindungs- und Ausgliederungskosten	0,00	0,01
Personalrestrukturierungsaufwendungen	0,01	0,02
Finanzergebnis in Folge von Portfoliomaßnahmen	0,07	-
Steuereffekte auf Bereinigungen ¹	-0,03	-0,02
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,49	0,36

¹ Berechnet auf Basis der Ertragsteuerquote der entsprechenden Berichtsperiode.

Das **Finanzergebnis** enthält Aufwendungen im Zusammenhang mit der geplanten Akquisition von Varian Medical Systems, Inc. in Höhe von 70 Millionen Euro, darin 67 Millionen Euro Kosten für kaufpreisbezogene Währungssicherungsgeschäfte und Zwischenfinanzierungen. Im Vorjahr wirkte ein Zinsertrag aus einem internationalen Steuerverfahren.

Der **Gewinn nach Steuern** stieg im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 44 Prozent auf 437 Millionen Euro. Die Steuerquote lag mit 28 Prozent in etwa auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Für das **bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie** ergab sich ein Anstieg von 37 Prozent auf 0,49 Euro. In den gegenüber dem Vorjahresquartal höheren Bereinigungen wirkten Finanzierungsaufwendungen im Zusammenhang mit der geplanten Akquisition von Varian.

Ausblick

Als Folge der positiven Entwicklungen im ersten Quartal und weiter bestehender Nachfrage im Zusammenhang mit der Pandemie sowie einer höheren Zuversicht hinsichtlich der Normalisierung der Geschäftsentwicklung heben wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 an.

Wir erwarten ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen 8% und 12% gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 (bisher 5% bis 8%). Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie (bereinigt um Aufwendungen für portfoliobezogene Maßnahmen sowie Personalrestrukturierungsaufwendungen, nach Steuern) erwarten wir zwischen 1,63 Euro und 1,82 Euro (bisher 1,58 Euro bis 1,72 Euro; Vorjahr vergleichbar: 1,61 Euro).

Der erwartete Beitrag zum Ergebnis je Aktie aus dem zusätzlichen Umsatz wird abgeschwächt durch höhere Kosten für variable Vergütung und einen stärkeren Währungsgegenwind gegenüber dem bisherigen Ausblick.

Der Ausblick basiert auf folgenden Annahmen: Der Umsatz aus COVID-19 Antigen-Schnelltests wird nun bei 300 bis 350 Millionen Euro erwartet, gegenüber der bisherigen Annahme von ungefähr 100 Millionen Euro Umsatz. Aufgrund der Dynamik der Pandemieentwicklung gehen wir davon aus, dass die Nachfrage im Zusammenhang mit der Pandemie nicht in gleicher Weise für das verbleibende Geschäftsjahr 2021 und darüber hinaus bestehen bleiben wird. Zusätzlich erwarten wir, dass das Investitionsverhalten in den USA im Laufe des Geschäftsjahres wieder anzieht.

Die weiteren Annahmen des bisherigen Ausblicks bleiben unverändert. Dazu gehört die Erwartung, dass aktuelle und potentielle zukünftige Maßnahmen, um die COVID-19-Pandemie unter Kontrolle zu bringen, sich nicht negativ auf die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen auswirken. Darüber hinaus erwarten wir, dass sich das Umfeld für Tests bei Routine-Untersuchungen weiter verbessert. Zudem basiert der Ausblick auf aktuellen Währungskursannahmen und ist vor Portfoliomaßnahmen. Er beinhaltet somit auch nicht die geplante Akquisition von Varian Medical Systems, Inc. Dem Ausblick liegt die Anzahl der durchschnittlich ausstehenden Aktien im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 zugrunde. Zusätzlich ist unterstellt, dass es keine wesentliche Veränderung bei der Bewertung der Aktienprogramme, die auf Aktien der Siemens AG basieren, geben wird. Von dieser Prognose sind zudem Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Die Telefonkonferenz für Journalisten zu den Geschäftszahlen des ersten Quartals mit Siemens Healthineers CEO Dr. Bernd Montag und CFO Dr. Jochen Schmitz wird ab 10:00 Uhr MEZ live im Internet übertragen:

[siemens-healthineers.de/presse](https://www.siemens-healthineers.de/presse)

Zudem können Sie ab 8:00 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren mit Dr. Bernd Montag und Dr. Jochen Schmitz unter folgendem Link verfolgen:

corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Aufzeichnungen der beiden Konferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter folgendem Link herunterladen:

corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications

Ansprechpartner für Journalisten

Stefan Schmidt – Tel.: +49 152 02307361; E-Mail: stefan.schmidt@siemens-healthineers.com

Philipp Grontzki – Tel.: +49 152 03350194; E-Mail: philipp.grontzki@siemens-healthineers.com

Investor Relations: corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Presse: [siemens-healthineers.de/presse](https://www.siemens-healthineers.de/presse)

Internet: [siemens-healthineers.com](https://www.siemens-healthineers.com)

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistung (-sfähigkeit) sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie z. B. „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen(-sfähigkeit) und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getroffen wurden und Siemens Healthineers übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht hierzu.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen (bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren), die alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernhalbjahresabschluss und Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden zum Datum seiner Veröffentlichung zur Verfügung gestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Erläuterungen zu unseren Finanzkennzahlen finden Sie im Abschnitt „A.2 Finanzielles Steuerungssystem“ und im Anhang zum Konzernabschluss Ziffer 29 „Segmentinformationen“ des Geschäftsberichts 2020 von Siemens Healthineers. Diese Dokumente stehen im Internet unter <https://www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications> zur Verfügung.

Siemens Healthineers AG
Henkestr. 127
91052 Erlangen, Deutschland
[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)

Investor Relations
Telefon: +49 (9131) 84-3385
Email: ir.team@siemens-healthineers.com

Presse
Email: press.team@siemens-healthineers.com

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021

Zusätzliche Informationen

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2021	2020	Ist	Vglb. ¹
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	1.447	1.189	22%	26%
Darin: Deutschland	329	208	58%	58%
Amerika	1.306	1.398	-7%	2%
Darin: USA	1.102	1.185	-7%	0%
Asien, Australien	1.115	1.001	11%	13%
Darin: China	587	479	23%	25%
Siemens Healthineers	3.868	3.587	8%	13%

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Zusätzlich sind Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 angepasst.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	31. Dez. 2020	30. Sept. 2020
Mitarbeiteranzahl (in Tausend)	54,5	54,3
Deutschland	14,3	14,2
Außerhalb Deutschlands	40,2	40,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1 2021	Q1 2020
Umsatzerlöse	3.868	3.587
Umsatzkosten	-2.302	-2.219
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.566	1.368
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-329	-335
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-549	-621
Sonstige betriebliche Erträge	1	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6	-9
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	1
Gewinn vor Zinsen und Steuern	683	412
Zinserträge	6	28
Zinsaufwendungen	-16	-21
Sonstiges Finanzergebnis	-67	-1
Gewinn vor Ertragsteuern	606	419
Ertragsteueraufwendungen	-169	-114
Gewinn nach Steuern	437	304
Davon entfallend auf:		
Nicht beherrschende Anteile	5	3
Aktionäre der Siemens Healthineers AG	432	301
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,40	0,30
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,40	0,30

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1 2021	Q1 2020
Gewinn nach Steuern	437	304
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-32	53
Darin: Ertragsteuereffekte	18	-20
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-32	53
Unterschied aus Währungsumrechnung	-347	-249
Cashflow Hedges	-251	17
Darin: Ertragsteuereffekte	81	-6
Kosten/Erträge der Absicherung	-16	23
Darin: Ertragsteuereffekte	-2	-10
Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-614	-209
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-646	-156
Gesamtergebnis	-209	148
Davon entfallend auf:		
Nicht beherrschende Anteile	6	3
Aktionäre der Siemens Healthineers AG	-215	145

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2020	30. Sept. 2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	563	656
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2.588	2.568
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	125	142
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	4.126	3.392
Vertragsvermögenswerte	757	818
Vorräte	2.384	2.304
Laufende Ertragsteuerforderungen	46	49
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	327	338
Summe kurzfristige Vermögenswerte	10.915	10.268
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.795	9.038
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.830	1.912
Sachanlagen	2.768	2.774
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	36	37
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	261	352
Aktive latente Steuern	464	419
Sonstige Vermögenswerte	301	295
Summe langfristige Vermögenswerte	14.455	14.827
Summe Vermögenswerte	25.370	25.094
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	233	167
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.350	1.356
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	497	93
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	2.250	2.046
Vertragsverbindlichkeiten	1.850	1.784
Kurzfristige Rückstellungen	272	270
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	376	374
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.223	1.198
Summe kurzfristige Schulden	8.051	7.289
Langfristige Finanzschulden	248	314
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.066	1.029
Passive latente Steuern	451	470
Rückstellungen	140	144
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	10
Sonstige Verbindlichkeiten	344	345
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	2.845	2.982
Summe langfristige Schulden	5.112	5.294
Summe Schulden	13.163	12.584
Gezeichnetes Kapital	1.075	1.075
Kapitalrücklage	13.494	13.476
Gewinnrücklagen	-876	-1.276
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-1.355	-741
Eigene Anteile	-144	-36
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Healthineers AG	12.194	12.498
Nicht beherrschende Anteile	14	13
Summe Eigenkapital	12.208	12.511
Summe Schulden und Eigenkapital	25.370	25.094

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1 2021	Q1 2020
Gewinn nach Steuern	437	304
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen	206	205
Ertragsteueraufwendungen	169	114
Zinsergebnis	10	-8
Gewinn in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-	-2
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	7	12
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	57	96
Vorräte	-110	-200
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-46	120
Forderungen gegen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	11	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	-57
Vertragsverbindlichkeiten	86	30
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	137	-84
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-61	-66
Gezahlte Ertragsteuern	-111	-115
Erhaltene Dividenden	-	1
Erhaltene Zinsen	7	6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	814	359
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-146	-115
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-4	-4
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-31	-1.336
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-179	-1.454
Erwerb eigener Anteile	-126	-40
Ausgabe neuer Anteile	-4	-
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-30	-28
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	21	27
Gezahlte Zinsen	-4	-4
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-5	-6
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-27	-26
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern	-548	1.201
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-723	1.125
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6	-16
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-94	13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	656	920
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	563	934

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Bereinigte Außenumsatzerlöse ¹		Interne Umsatzerlöse		Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹		Bereinigtes EBIT ²		Vermögen ³		Free Cashflow		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	31. Dez. 2020	30. Sept. 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020
	Imaging	2.251	2.145	68	76	2.319	2.221	542	387	6.808	7.045	629	364	35	165	40
Diagnostics	1.183	1.013	-	-	1.183	1.013	137	32	5.005	5.179	95	-55	106	120	78	73
Advanced Therapies	410	403	1	1	412	404	78	79	1.898	1.934	67	16	3	311	5	4
Summe Segmente	3.844	3.561	70	77	3.914	3.638	756	498	13.711	14.158	790	325	144	596	122	117
Überleitung Konzernabschluss ⁴	24	26	-70	-77	-46	-50	-150	-79	11.659	10.936	-122	-81	90	47	83	88
Siemens Healthineers	3.868	3.587	-	-	3.868	3.587	606	419	25.370	25.094	668	244	235	643	206	205

1 Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS.

2 Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern. Bereinigtes EBIT Q1 2020 auf Segmentebene angepasst gemäß der neuen Definition des bereinigten EBIT.

3 Auf Segmentebene: eingesetztes Nettokapital.

4 Inklusive Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Bereinigtes EBIT		Darin bereinigt um Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3		Darin bereinigt um Transaktions-, Integrations-, Mitarbeiterbindungs- und Ausgliederungskosten		Darin bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA ¹	
	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020
Imaging	542	387	-	-	-1	-1	-7	-8	40	40	574	417
Diagnostics	137	32	-	-	-	-	-3	-6	78	73	212	98
Advanced Therapies	78	79	-	-	-	-11	-1	-2	5	4	81	71
Summe Segmente	756	498	-	-	-1	-13	-11	-16	122	117	866	586
Überleitung Konzernabschluss	-18	-11	-39	-45	-3	-	-1	-1	83	88	23	31
Siemens Healthineers	738	487	-39	-45	-4	-13	-12	-17	206	205	889	617

¹ Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und -aufwendungen, sonstigem Finanzergebnis sowie Abschreibungen und Wertminderungen.